Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 52. Freitag, den 2. März 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. Februar 1838.

Die Herren Kaufleute F. W. Starcke aus Königsberg, M. Fränkel aus Hamburg A. Vermehren aus Lübeck, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer v. Schimmelpfennig von Köntken, log. in den 3 Mohren Herr Gutsbesitzer Schröder nebst Frau Gemahlin aus Gr. Münsterberg, Herr Kaufmann Jacobsthal aus Stargardt, Herr Gutspächter Gerike aus Sensburg, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer Behrendis aus Davidsthal, Herr Weit aus Saxlin, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS

1. Zur Vererbpachtung der Fischereinutzung in der Groß-Walldorfer Laake vom 1. Oktober d. J. ab, haben wir einen Licitations-Termin

Freitag den 3. März Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Hrn. Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 11. Januar 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Der hiesige Zeugmachergeselle Johann Heinrich Träder und dessen verlobte Braut die Jungfrau Dorothea Schreiber haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vermöge des am 9. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrages ausgeschlossen.

Danzig, den 18. Februar 1838.

Königl Preuß. Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

Vom 26. bis 28. Februar sind folgende Briefe retour gekommen:
1) Struck & Sohn a Barth. 2) Volz a Kawern. 3) Eckert a Kruklanken. 4) Wessel a Stüblau. 5) Starogorski a Straßburg. 6) Eschenbach a Sypnowo. 7) v. Zakrzewska a Ziessowo. 8) Tiethde a Elbing. 9) Remsics a Kl. Potmer. 10) Klust a Königsberg. 11) Hellas a Zuckau. 12) Czadurska a Dresden. 13) Parcham a Zanette.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

3. **Verein der Freiwilligen.**

Die geehrten Freiwilligen aus den Jahren 1813 bis 15, welche sich unserm Verein angeschlossen haben, werden ergebenst ersucht die Ihnen ausgehändigten Nationale auszustellen und von heute an in den Mittagsstunden, dem Hauptmann Nochs, Fleischergasse № 140., zuzusenden und dagegen die Kriegs-Artikel in Empfang zu nehmen. Der Kompagnie-Staab.

Danzig, den 3. März 1838.

4. Die Quartett-Unterhaltung im Saale des Herrn J. B. Wiszniewsky beginnt heute 6 Uhr. Billette a 10 Sgr. erhält man in der Musikalienhandlung von R. A. Nötzel. E. Braun.

5. **Sonntag** den 4. März wird im Kruge Hölle bei Tempelburg, von Morgens 7 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr **ein fetter Ochse** zum Verkauf ausstehen.

6. Ich wohne gegenwärtig Hinterfischmarkt № 1605. zwei Treppen hoch, bei Herrn Schiffs-Capitain Blenck. C. G. D. L. Lucke.

7. Ein gesittetes Mädchen wünscht ein Unterkommen als Schänkerin. Das Nähere zu erfragen Bäckergasse № 250.

8. Heute den 2. März, empfiehlt man Mittags und Abends Ragout von Wild a Portion 3 Sgr. Breitegasse № 1191. der Zwirngasse schrägeüber.

9. Dem Eigenthümer kann das Buch „Vendéerin" in der Breitgasse № 1221. nachgewiesen werden.

10. Meine Wohnung ist von heute ab Langgarten № 212.
Danzig, den 1. März 1838. Dr. Theod. Cohn.

11. Der Barbier-Lehrling J. Heinrich Conrath ist den 28. v. M. von mir aus meinem Geschäft verwiesen. C. Müller am Schnüffelmarkte.

Vermiethungen.

12. Hintergasse am Fischerthor № 127., ist eine Oberwohnung von 2 Stuben zu vermiethen. Das Nähere erfährt man № 126.

13. Matzkauschengasse № 411. sind zwei anständig meublirte Stuben zu vermiethen und gleich zu beziehen.

14. Heil. Geistgasse № 1010. ist eine Parterre-Wohngelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Boden und Holzgelaß an ruhige Bewohner zu vermiethen, und kann täglich des Morgens bis 9 Uhr besehen werden.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

15. Es stehen eine Parthie brauchbare Fenster-Rähme in Sprossen und Glas, nebst die dazu gehörigen fichtenen Fenster-Einfassungen billig zum Verkauf. Auskunft wird ertheilt Jopengasse № 739.

16. Gute Breitlinge in 1/1, 1/4 und 1/16 Gebinden, empfiehlt zu billigsten Preisen. G. Bencke, Heil. Geistgasse № 776.

17. Schönes trocknes büchen Brennholz der Faden zu 6 Rthl, frei vor des Käufers Thüre, steht auf dem Pockenhausschen Holzraum zu verkaufen.

18. Glockenthor № 1958. sind 2 schlagende Nachtigallen für 6 Rthl zu verkaufen.

19. Die besten holländ. Voll-Heeringe in 1/16 und 1/32, marinirte pommersche große Neunaugen in Ein-Schock-Fäßchen, echte Sardellen, kleine Capern, Oliven, Kirschkreide, geschälte ganze Aepfel, Birnen, Catharinen-Pflaumen, weiße Wachslichte das ℔ 19 Sgr., feinstes Tischöl, frische Feigen, große Muscattraubenrosinen, echte ital. Macaroni, Parmasan-, engl., Limburger, Schweitzer u. Edamer Schmandkäse, Tafelbouillon, saftreiche Citronen zu 1 Sgr. bis 2 Sgr., hundertweise billiger, und süße Apfelsinen erhält man bei: Jantzen, Gerbergasse № 63.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

20. Das in Newa sub № 14. belegene Käthnergrundstück, bestehend aus einer Kathe, Wiesen und Land, auf 125 Rthl taxirt, soll in termino

den 1. Mai d. J.

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Neustadt, den 9. Januar 1838.

Königl. Preuß. Landgericht.

Subhastations - Patent.

(Nothwendiger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

21. Die hieselbst sub № 81. und 107. gelegenen, zur Hälfte zur Kaufmann Engelmannschen Concursmasse und zur Hälfte der verehelichten Kaufmann En-

gelmann Anna Jacobine, geb. Schwarz, gehörigen Grundstücke, abgeschätzt auf 3904 Rthlr 26 Sgr. 8 Pf, zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

2. April 1838 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Getreide-Markt-Preis, den 2. März 1838.

Weitzen. pro Schfl. Sgr.	Roggen. pro Schfl. Sgr.	Gerste. pro Schfl. Sgr.	Hafer. pro Schfl. Sgr.	Erbsen. pro Schfl. Sgr.
49	40	27	17½	41